

# Altöttinger Nachwuchsschützen überzeugen bei Bezirks-Pokalen

Erstmals in der Geschichte des Luber-Pokals hatte das Altöttinger Team den Einzug unter die letzten acht geschafft. Von Trainer Wolfgang Tanfeld (WFS Burghausen) hervorragend eingestellt schossen die fünf Aktiven eine neue Bestleistung heraus. Die jüngste Starterin, Simone Wirth (WFS Burghausen) konnte wegen fehlender Wettkampfpraxis zwar nicht an ihre herausragenden Leistungen vom Januar anknüpfen, schoss mit 136 Ringen aber dennoch ein solides Ergebnis. Besser lief es bei ihrem Bruder Marco in der Jugendklasse. 346 Ringe bedeuteten das drittbeste Ergebnis. Bei den B- Junioren überzeugte Daniel Forster (Niedergottsau) mit 355 Ringen auf Platz 4, ringgleich mit der drittplatzierten. Gegen den Nationalkaderschützen Andreas Mirbek (Kraiburg) war natürlich kein Kraut gewachsen. 384 Ringe halfen, das Ergebnis des Gaues Mühldorf zu verbessern. Als A- Junioren traten Kira Hanukaev (Wacker) und Thomas Hinterberger (Oberholzhausen) an. Mit 364 Ringen stellte Hanukaev ihren Gau-Damen-Rekord ein und landete vor ihrem ringgleichen Teamkameraden auf dem 4. Platz der Einzelwertung.

Pokalsieger wurde mit neuer Bestleistung von 1641 Ringen der Gau Rosenheim vor dem Gau Mühldorf, der 1603 Ringe erreichte. Knapp war der Ausgang zwischen Alzgau Trostberg und Altötting. Mit 1572 : 1565 schafften die Trostberger Rang drei. Auf den Plätzen fünf bis acht folgten Aichach/ Friedberg (1530), Ammersee (1502), Freising (1456) und Ebersberg (1448).

